



Jasmina Bukovac, MLaw RA
jasmina.bukovac@rwi.uzh.ch

Pia Hunkemöller, MLaw RA
pia.hunkemoeller@rwi.uzh.ch

Clio Zubler, MLaw
clio.zubler@rwi.uzh.ch

Zürich, 4. April 2023

APARIUZ XXV – Call for Abstracts

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bereits seit 1999 legt der rechtswissenschaftliche Nachwuchs der Universität Zürich im Rahmen der Schriftenreihe APARIUZ (Analysen und Perspektiven von Assistierenden des Rechtswissenschaftlichen Instituts der Universität Zürich) alljährlich einen Sammelband mit Beiträgen zu einem übergreifenden Thema vor. Als Herausgeberinnen des 25. Bandes möchten wir Euch hiermit herzlich einladen, Euch mit einem Aufsatz an diesem Gemeinschaftswerk zu beteiligen. Der 25. APARIUZ-Sammelband, welcher voraussichtlich im Herbst 2024 erscheinen wird, steht anlässlich des Vierteljahrhundert-Jubiläums unter dem Leitthema

«Wie die Zeit vergeht».

Für die einen vergeht sie zu schnell, für die anderen zu langsam. Manchmal wird der richtige Zeitpunkt verpasst, ein andermal ist die Zeit genau reif. Im Jubiläumsband möchten wir die Frage stellen, wie die Zeit die Rechtswissenschaft prägt.

Wo gab es markante Veränderungen und Reformen, wo stehen solche an oder wo wären sie dringend notwendig? So hat der Gesetzgeber mit der Revision des Erbrechts die Pflichtteilsregelung den gesellschaftlichen Bedürfnissen angepasst. Das notwendige neue Datenschutzgesetz tritt in diesem Jahr endlich in Kraft, die neue Strafprozessordnung soll dahingegen nach kurzer Zeit bereits diverse Änderungen erfahren. Wie könnten solche Reformen und deren Umsetzung beispielsweise im Familienrecht, im Sexualstrafrecht, im Bereich künstlicher Intelligenz und Digitalisierung der Verwaltung aussehen? Hindert unser überholtes Steuersystem die Gleichberechtigung von Mann und Frau?



Wie haben sich vergangene Ereignisse auf die Rechtswissenschaft ausgewirkt? Zu denken ist beispielsweise an das EWR-Nein oder das Pariser Klima-Abkommen. Aktuelle Ereignisse werfen Fragen zum Status quo auf. Ist die schweizerische Neutralität noch zeitgemäss? Welche Vergütung ist für Bankangestellte nach den jüngsten Ereignissen noch angemessen und kann diese unter gegebenen Umständen zurückgefordert werden? Sollte man rechtliche Hürden abbauen, um gezielt auf die breit diskutierte Wohnungsnot zu reagieren?

Das Recht passt sich jedoch nicht nur neuen Zeiten an, es nützt die Zeit auch zur eigenen Strukturierung. In welchen Bereichen sind Fristen sinnvoll, wo sollte man sie anpassen oder gar abschaffen? Die Diskussion reicht von befristeten Aufenthaltsstatus im Migrationsrecht über die Verwahrung, deren Ende für die Betroffenen nicht absehbar ist, die kurzen Fristen in den politischen Rechten, bis zu den Ersitzungsfristen im Sachenrecht.

Nicht zuletzt feiert die Schweizerische Bundesverfassung im Jahr 2023 ihr 175. Jubiläum und im kommenden Jahr folgen 25 Jahre revidierte BV. Auch hier dürfte es einiges aufzuarbeiten, zu diskutieren und allenfalls zu kritisieren geben.

Das Thema des 25. Bandes ist bewusst breit gewählt, sodass Ihr Euch unabhängig von eurem Fachgebiet angesprochen fühlt. Die Beiträge sind keinesfalls auf die obigen Beispiele beschränkt – überrascht uns mit Euren Ideen!

Falls Ihr Interesse habt, sendet uns bis zum

9. Mai 2023

einen Themenvorschlag samt Kurzbeschreibung des beabsichtigten Inhalts (max. eine A4-Seite) und einige Angaben zur eigenen Person per E-Mail an apariuz@rwi.uzh.ch. Beiträge von fortgeschrittenen Hilfsassistenten sind ebenfalls willkommen. Selbstverständlich können auch mehrere Personen gemeinsam einen Beitrag verfassen. Der Umfang des Beitrages, der wahlweise in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache verfasst werden kann, sollte zwischen 10 und maximal 15 Seiten Text (ohne Verzeichnisse) liegen. Die Abgabefrist für die Einreichung des fertigen Beitrages ist der **17. Oktober 2023**.

Wir freuen uns auf Eure Themenvorschläge. Bei weiteren Fragen sind wir jederzeit gerne per E-Mail erreichbar.

Die Herausgeberinnen
Jasmina, Pia und Clio